

**A N F R A G E** von Susanne Rihs-Lanz (Grüne, Glattfelden)

betreffend Nachqualifikation der Handarbeitslehrerinnen/-lehrer

---

Der Regierungsrat und der Bildungsrat haben beschlossen, die Handarbeitsstunden an den 5. und 6. Primarschulklassen nun doch zu kürzen. Die Bildungsdirektion will die 900'000 Franken, welche der Kantonsrat an seinen Budgetberatungen für die Beibehaltung der Anzahl Handarbeits- und Werkstunden gesprochen hat, für die Nachqualifikation der Handarbeitslehrerinnen und -lehrern ausgeben.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat, mir folgende Fragen zu beantworten:

1. Hat der Regierungsrat bereits ein Konzept für die Nachqualifikation der Handarbeitslehrerinnen/-lehrern erarbeitet? Wie wird die Nachqualifikation der Handarbeitslehrerinnen/-lehrer aussehen? In welchen Fächern soll die Nachqualifikation erfolgen? Wie lange wird eine solche Nachqualifikation dauern?
2. Werden alle Handarbeitslehrerinnen und -lehrer die Möglichkeit haben, sich nachqualifizieren zu lassen, oder gibt es Kriterien, die dies verhindern?
3. Welche beruflichen Möglichkeiten werden den nachqualifizierten Handarbeitslehrerinnen/-lehrer in Zukunft offen stehen?
4. Könnte es sein, dass sie vor allem für das zukünftige Frühenglisch vorgesehen und ausgebildet werden sollen?
5. Was geschieht mit denjenigen Handarbeitslehrerinnen und -lehrer, welche sich nicht nachqualifizieren können oder wollen, und die wegen ihrer variablen Teilpensen nicht Anspruch auf Arbeitslosengelder haben? Welche finanzielle Unterstützung müsste der Kanton für solche Lehrkräfte leisten und wie hoch würden sie ausfallen?
6. Ist der Regierungsrat der Meinung, dass die durch die Reduzierung der Handarbeitsstunden gesparten finanziellen Mittel für die Nachqualifikation der Handarbeitslehrerinnen/-lehrer ausreichen?  
Was wird eine Nachqualifikation einer Handarbeitslehrkraft kosten und mit welcher Zahl von Handarbeitslehrerinnen/-lehrer, die sich nachqualifizieren lassen wollen, rechnet der Regierungsrat?
7. Wie begründet der Regierungsrat die Nachqualifikation der Handarbeitslehrerinnen/-lehrer, wenn es in Folge der Sparmassnahmen immer weniger Primarlehrkräfte braucht?

Susanne Rihs-Lanz